

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 14. September 1895.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitspalt 20 Pf. ...

Extra-Belagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe ...

Annahmefrist für Anzeigen:

(nur Wochentags) Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr ...

Druck und Verlag von E. Pöhl in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtbezirk ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme ...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist wochentags ausserbrochen ...

Filialen:

Otto Klemm's Fortin. (Alfred Gahn), ...

Nr. 444.

89. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die städtische Einkommensteuer betr. Der zweite Termin der städtischen Einkommensteuer ...

Bekanntmachung.

Die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend. Der mit dem auf den 15. September d. J. ...

Bekanntmachung.

des and der Einbürgerung zur städtischen Einkommensteuer ...

Bekanntmachung.

die Auslosung Leipziger Stadtbauzinslose betreffend. Die Auslosung von 42 000 M Capital der Anleihe von 1887 ...

Bekanntmachung.

Wit Jäckelmann der Herren Stadtvorsteher haben wir beschließen, den Preis für zum Kochen und Braten ...

Bekanntmachung.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der Materialien für den Erweiterungsbau des Armenhauses ...

Bekanntmachung.

Wegen Einlegung von Gleisen für die elektrische Straßenbahn wird die Gröbstraße vom 16. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten ...

Bekanntmachung.

Wegen Einlegung der Gleise für die elektrische Straßenbahn wird in der Knöcherweg von der Kreuzungstelle derselben ...

Bekanntmachung.

Wegen Verbreiterung der Straße auf der Südseite des Marktplatzes ...

Bekanntmachung.

Wegen Einlegung von Gleisen für die elektrische Straßenbahn wird die Gerberstraße vom 16. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten ...

Bekanntmachung.

Verloren gegangen sind die Arbeitsbücher der Arbeitsschenden Albert August Dreyer, geb. 26/1. 77 in ...

Der städtische Lagerhof in Leipzig

lagert Waaren aller Art zu billigen Tariffen. Die Lagerplätze werden von den meisten Geschäftsläden ...

Städtische Gewerbeschule.

Der Unterricht im Wasserbau beginnt Dienstag, den 1. October früh 8 Uhr. Anmeldungen für die Tagesschule ...

Abendschule.

A. Ausbildung für Bau- und Kunstgewerbe. Freilandzeichnen, Modellieren, Projectionen, ...

Bekanntmachung.

Die weitere Ausgabe der Synagogenrollen findet Sonntag, den 15. September 1895, Vormittags 10-12 Uhr, ...

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 18. Juli bis 13. September d. J. empfing der Samariter-Verein von Herrn König, ...

Bekanntmachung.

Wegen Einlegung der Gleise für die elektrische Straßenbahn wird die Gröbstraße vom 16. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten ...

Deutsche Verkehrs-Aufgaben.

Unser Reichstagsabgeordneter Prof. Dr. Haffte schreibt unter dieser Ueberschrift in den 'Alldeutschen Blättern':

dreizehnhundert — über das deutsche Eisenbahnsystem gesagt\*) oder vielmehr prophetisch hat. Ja, es giebt noch Prophezen, nur daß sie auch heute noch nicht im Vaterlande gelten.

Da einer seinem Völklein beigegebenen Kartenspiege von Deutschland hat sich folgende Eisenbahnen eingetragen: Prag, Tschuden, Reppin, Halle, Magdeburg, ...

Spät genug sind einige dieser Pläne zur Ausführung gekommen, aber angeführt sind sie heute längst alle. Wir wollen nun nicht erörtern, welche wirtschaftlichen Umgestaltungen durch die Verwirklichung der genannten Gedanken ...

Die Lage Deutschlands im Mittelpunkte von Europa legt dem deutschen Volke schwere Kriegslasten auf. Sie ist aber andererseits die Vorbedingung für ein hohes wirtschaftliches Gedeihen des deutschen Vaterlandes.

Unter diesen Umständen muß die deutsche Verkehrspolitik dafür besorgt sein, daß Verkehrswege, die ihrer Natur nach durch Mitteleuropa führen, nicht an Deutschland vorbeigeleitet werden, und daß da, wo wir nicht durch die Hilfe des Weges in Wettbewerb treten können, ...

Glücklicherweise braucht Deutschland um einer derartigen Verkehrspolitik nicht erst zu beginnen. Der Anfang ist gemacht. Es gilt nur, das Begonnene methodisch zu vollenden und sich der Zusammengehörigkeit einer großen Reihe von Einzelunternehmungen zu einem 'deutschen System' bemüht zu werden.

Den fordern vollendetem Kaiser-Wilhelm-Canal können wir als den Grundpfeiler eines derartigen Systems bezeichnen. Ob seinen Begründern der Ausblick auf eine durch die sibirische Eisenbahn bedingte ökonomische Weltverkehrsstraße zum Bewußtsein gekommen ist, möchten wir billig bezweifeln.

Nach Beendigung der feierlichen Begrüßung der Ostfriesen ließ sich nämlich der Fürst Bismarck am 5. Mai mit einem Navigationsdeputat zusammen in ein längeres Gespräch über die Canalprojecte zwischen Ost- und Nordsee ein. Er fragte: 'Wie ist denn der Canal beschaffen, der durch Dänemark geht, der sogenannte Treckfahrts-Canal?'

'Ich habe mit dem Officier immer den Gedanken, daß er fortgesetzt werden sollte bis zum Jabelbusen und vom Jabelbusen bis in den Dollart bis nach Emden. Das wäre allerdings im Vergleich mit den Kanälen, die sie in Ostindien gemacht haben, ...

\*) Ueber ein sibirisches Eisenbahnsystem, als Grundfrage eines allgemeinen deutschen Eisenbahnsystems und insbesondere über die Anlage einer Eisenbahn von Leipzig nach Dresden. Von Dr. W. G. G. Leipzig, H. G. Hoffmann, 1893.

lönnte man sie noch verheizen. Das ist eigentlich gar keine Sache im Vergleich mit dem, was wir in Holstein gemacht haben, ...

Die kommt es, daß dieser großartige Gedanke des Fürsten Bismarck nicht sofort von der öffentlichen Meinung aufgenommen und in der deutschen Presse auf das Verständlichste erläutert wird? Wir wollen nicht hoffen, daß dies nur geschieht, weil es sich eben um einen Gedanken des Fürsten Bismarck handelt, sondern wir glauben, daß der Durchschnittsdeutsche zur Zeit von dem Erfolge des vollendeten Werkes hypnotisiert, gelähmt ist und weiter hinaus nicht zu denken wagt.

Da giebt es Canäle für Seeschiffe und für Binnen-schiffe in Deutschland in Hülle und Fülle zu bauen für den äußeren und den inneren europäischen, für den deutschen und den fremden Verkehr. Köln muß unter allen Umständen zum Seehafen\*) gemacht werden. Ob der Rhein-Canal in Antwerpen oder in Rotterdam geändert werden wird, oder ob wir getrennt sein werden, die Rheinmündung nach dem Dollart zu verlegen, das wird davon abhängen, ...

Die Verwirklichung eines eigentlichen Binnen-schiffahrtsnetzes wird sich durch parteipolitische Rücksichtigkeiten in Deutschland auf die Dauer nicht aufhalten lassen. Eine leicht verständliche Uebersicht über die 'wunderbaren baureicheren und rentablen Canalbauten' in Deutschland enthält eine Karte, die der von Deutschland Wasserstraßen hervorzuheben August Weigand veröffentlicht hat.\*\*) Unser dem selbstverständlichen Rhein-Weiser-Canalplan Planen dessen östliche Fortsetzung über Guben, Posen, Bromberg zum Anschluß an die Weichsel, ...

Im Einzelnen für Binnenkanäle ist auch sonst im Vaterlande kein Mangel. Die Hauptfache ist nur, daß wir uns endlich von der fatalen Rücksichtnahme auf die verschiedenen Staats-Eisenbahnen losmachen, ...

Es ist ein viel gebräuchtes, aber doch noch wenig beachtetes Schlagwort, daß wir jetzt auf dem Eisenbahnzeitalter in das des Wasserbaues übergehen oder zurückgehen müssen. Ist denn dieser Canal nicht in der früher üblichen Weise künstlich verfahren. Obwohl die Ausmaße für die Schienen des Nord-Ostsee-Canals während der Bauzeit vergrößert worden sind, würde man die sechs fertig gewordenen Schiffe doch schon jetzt wesentlich größer bemessen, wenn man heute am Beginn des Werkes stände.

Die durch Frankreich führende Eisenbahnlinie Calais — Paris — Orléans — Orléans hat eine Länge von 1256 km. \*) Ueber die wirtschaftliche Bedeutung der Rhein-Schiffahrt von Dr. R. von der Hagen, Secretair der Handelskammer zu Köln. Köln 1892. \*\*) Ueber die geologischen Verhältnisse dieses letzteren Drei-Meer-Canals vergl. Knapp'sches 1895 der Reichsanstalt für Binnen-Schiffahrt. \*\*\*) Als Beispiel zu einer Abhandlung über: 'Die Frage des Canalbaues in Preußen' in Schmoller's Jahrbuch 1884. VIII. 3. 1) Leider erst bei der Fortsetzung des obigen Aufsatze erhielten wir Kenntnis von den sehr verdienstlichen Arbeiten Dr. G. Hoffmann's in Nürnberg über deutsch-österreichische Verkehrsprojecte, über einen mittel-europäischen Binnen-Schiffahrtssystem, als Grundfrage eines allgemeinen deutschen Eisenbahnsystems, insbesondere über die Anlage einer Eisenbahn von Leipzig nach Dresden. Von Dr. W. G. G. Leipzig, H. G. Hoffmann, 1893.

Die das deutsche Reichsland Elb-Älftlingen streifende Eisenbahnlinie... Die deutsche Eisenbahnlinie...

Nur wenn man Konstantinopel und das, was darüber hinaus liegt, als Ziel betrachtet, ist die deutsche Eisenbahnlinie...

Inzwischen gilt es, den von England nach dem Suezkanal führenden Weg, dem wir ja auch durch Deutsch-

Da bieten sich für unsere Technik, die ja angeblich heute vor keiner Aufgabe zurückbleibt, verlockende Aufgaben, die Kultur, Ehre und Gewinn versprechen.

Eine Verbesserung der auf den Eisenbahnen zu erzielenden Schnelligkeit setzt breite Spur, Vermehrung von Waggons und Steigungen voraus.

So entsteht ganz von allein der Gedanke an eine Hochbahn mit elektrischem Betrieb.

Es liegt auf der Hand, daß alle solche Projekte sich in ebener Landschaft viel leichter verwirklichen lassen als in Gebirgszügen.

Die Eisenbahn der Zukunft, mag diese nun eine Dreifachbahn oder eine Hochbahn mit Dampf- oder elektrischem Betriebe sein, ergeben sich ganz von selbst folgende Punkte unter einander:

Offene, Straß-, Elb-, Gohle-, Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Linz, Wien, Pest, Belgrad, Rijck mit Gabelung nach Konstantinopel und nach Saloniki, später fortgesetzt nach dem Piräus.

\*) Dieser Rufung war schon niedergeschrieben, als uns die amerikanische Zeitung „Der Westen“ vom 28. Juli 1890 „ging. In dieser stellt Dr. Smith in einem Aufsatz: „Die Elektricität in industriellen Betrieben“ mit, daß der elektrische Betrieb auf großen Fabrikanlagen in Amerika zur Thatfache wurde, und daß man hierzu elektrische Antriebsmaschinen von 750000 Volt verwendet.

Deutsches Reich.

2. Berlin, 13. September. Ein nationalliberales norddeutsches Blatt hatte die auf allem über als auf Kenntnis der Verhältnisse beruhen die Meinung geäußert, in der Parteipolitik des bayerischen Volkes habe der Rumstich ab

als leitendes Motiv ausgeführt. Das bemerkt Herr Richter in seiner Zeitung: „Rumstich“ Dieses „Rumstich“ ist die Aufforderung an die bayerischen Freiwiliger, sich in der Parteipolitik die bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Das Organ des Herrn Richter, das „Volk“, ist empört darüber, daß die „Constitution“ die jetzigen, durch auffallenden Druck als parteiunabhängig gekennzeichneten „Richtigkeiten“ bringt.

Es ist richtig, daß zu der Zeit, als Herr Richter seinen Brief schrieb, August 1888, die conservative Parteileitung andere Wege, als die damalige „Kreuzzeitung“ und Herr Richter, gegen den die „Constitution“ zu rücksichtslos verfuhr, gegenwärtig Mittel und Wege der konservativen Parteileitung sucht.

Das große Räthsel und Beträuer, welches die „Kreuzzeitung“ als ein conservatives Räthsel gewiesen hat, schließt auch Herrn von Hammerstein als eines der Beträuer ein, daß man ihm Dinge zuwinken konnte, was für niemand bekannt geworden und von ihm durch seine Entfernung heimlich zurückgehalten sind.

B. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der neue britische Botschafter in Berlin, Sir Frank Gower, hat sich schon einmal in Berlin, als Gesandter, aufgehalten, im Jahre 1868, als er 27 Jahre zählte. Er hat reiche diplomatische Erfahrungen hinter sich.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Mit der Ernennung des Grafen Walderssee zum Generaloberst ist die Zahl der Generalfeldmarschälle und der im Range derselben stehenden Generalobersten in der preussischen Armee auf acht gestiegen.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der anarcho-socialistische „Socialist“ wurde heute confiscirt wegen des Artikels „Ein Anarchistens Antwort auf die Rede des Kaisers“, worin der Staatsanwalt eine Majestätsbeleidigung erlitt.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der anarcho-socialistische „Socialist“ wurde heute confiscirt wegen des Artikels „Ein Anarchistens Antwort auf die Rede des Kaisers“, worin der Staatsanwalt eine Majestätsbeleidigung erlitt.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der anarcho-socialistische „Socialist“ wurde heute confiscirt wegen des Artikels „Ein Anarchistens Antwort auf die Rede des Kaisers“, worin der Staatsanwalt eine Majestätsbeleidigung erlitt.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der anarcho-socialistische „Socialist“ wurde heute confiscirt wegen des Artikels „Ein Anarchistens Antwort auf die Rede des Kaisers“, worin der Staatsanwalt eine Majestätsbeleidigung erlitt.

Y. Berlin, 13. September. (Privattelegramm.) Der anarcho-socialistische „Socialist“ wurde heute confiscirt wegen des Artikels „Ein Anarchistens Antwort auf die Rede des Kaisers“, worin der Staatsanwalt eine Majestätsbeleidigung erlitt.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Wien, 12. September. Die „Österreichische Post“ berichtet: Ein kürzlicher, sehr ehrenwerther Rautener jährlicher Klub, der mit zu den höchsten geachtet, erhielt am 12. von einem Comité zur Verwaltung eines Vermögens, dessen Zweck die Unterstützung der bayerischen Parteigänger und die Demokraten zum Vorbild zu nehmen, also ein Bündnis mit den Liberalen gegen den gemäßigten Liberalismus einzugehen.

Advertisement for 'Ankunfts-Bureau „Vorsicht“' and other services, including 'Gr. Her...' and 'Wichtig...'.

**Kampeln, Kronleuchter etc.**  
für Gas, elektr. Licht, Petroleum und Kerzen.  
**Sächsische Bronzewarenfabrik**  
vorm. K. A. Seifert, Seifenfabrikant.  
Filiale: Leipzig, Augustusplatz No. 2.  
Aufsichtsrung  
Kronleuchter etc.  
z. Einrichtung beziehen für elektr. Licht nach den Vorschriften des hies. Polizeiamtes.

**Kränkliche Kinder.**  
Herr Dr. Viehbock in Berlin schreibt: „Gravide Frauen werden durch die Kränklichkeit der Kinder (Hämorrhagien) in der Schwangerschaft, die schwere Fälle von Pseudotuberculose in den Wochen bedingt, Schwachheitszustände nach schweren Krankheiten überleben werden und überhaupt die Ernährung im Allgemeinen im besten Sinne zu beeinflussen.“  
Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin (D. N. Patent Nr. 61291). Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Verbindung der Nahrungsmittel. Dargest. in allen Apotheken. Man verlange ausdrücklich „Dr. med. Viehbock's Hämoglobin“.

**Tageskalender.**  
Telephon-Anschluss:  
Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222-4  
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . 153  
Verlagsdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Polz) . . . 1175

**Kaufmannslehre für Tee- und Pfeffer- und Zucker-Handel.** von Dr. C. A. Seifert, Leipzig, Augustusplatz No. 2.  
**Patent-Gebrauchsanweisung** für die **Wasserkraftmaschinen** von Dr. C. A. Seifert, Leipzig, Augustusplatz No. 2.  
**Lehrbuch der Buchführung** von Dr. C. A. Seifert, Leipzig, Augustusplatz No. 2.  
**Lehrbuch der Buchführung** von Dr. C. A. Seifert, Leipzig, Augustusplatz No. 2.

**Bibliothek des Vereins für Erdkunde** geöffnet Mittwoch und Freitag von 4-5 Uhr. (Voreil: Universitätsbibliothek.)  
**Vollbücherei**. Kaufmannslehre für Arbeiterverrechnungs-Gewerbe und ähnliche Eodm. Dorotheenstraße 6, I. Geöffnet täglich von 12 bis 1 und 6 bis 7 1/2 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr.  
**Städtische Markthalle**. Regal 18, im Sommerbauhof für das große Publikum. Sonntags von 10-11 Uhr. Regal 4-8 Uhr. (Sonntags und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.  
**Städtisches Museum und Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10-11 Uhr. Sonntag 12-4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10-11 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntag, Mittwoch und Freitag frei. Sonntag 1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 50 Pf. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pf.  
**Kunsthistorisches Museum** (Thomasschule 16, gegenüber der alten Thomasschule) täglich von 10-11 Uhr und außerdem nach Besichtigung an Sonn- und Feiertagen 10-11 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntag, Mittwoch und Freitag frei. Sonntag 1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 50 Pf. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pf.  
**Neues Schauspielhaus**. Täglich von 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreise 1 A. pr. Berlin für Berlin und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts 2 A. pr. Berlin und ein Billetpreis zu lösen.  
**Bei Viehbock's Kunst-Anstalt**, Markt Nr. 10, 11 (Kaufhalle), geöffnet: Montag von 10-11 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags und Sonntag von 10-11 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags.  
**Neue Oper**. Vorstellungen von 8 bis 9 Uhr Nachmittags 1/2, 11-1 Uhr. Eintrittspreise von 50 Pf. beim Kassabüreau.  
**Museum für Völkerkunde** geschlossen.  
**Verein für die Geschichte Leipzigs**, Jahrestagung am 1. Dezember 1895. Versammlung findet am 1. Dezember 1895 um 8 Uhr abends im Hotel „Zur Post“ statt. Eintrittspreise 1 A. pr. Berlin für Berlin und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts 2 A. pr. Berlin und ein Billetpreis zu lösen.  
**Gelehrtenverein des Deutschen Patrioten-Bundes** zur Erhaltung eines Väterdenkmalens bei Leipzig: Am 1. Dezember 1895. Jahrestagung am 1. Dezember 1895. Versammlung findet am 1. Dezember 1895 um 8 Uhr abends im Hotel „Zur Post“ statt. Eintrittspreise 1 A. pr. Berlin für Berlin und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts 2 A. pr. Berlin und ein Billetpreis zu lösen.  
**Gelehrtenverein des Deutschen Patrioten-Bundes** zur Erhaltung eines Väterdenkmalens bei Leipzig: Am 1. Dezember 1895. Jahrestagung am 1. Dezember 1895. Versammlung findet am 1. Dezember 1895 um 8 Uhr abends im Hotel „Zur Post“ statt. Eintrittspreise 1 A. pr. Berlin für Berlin und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts 2 A. pr. Berlin und ein Billetpreis zu lösen.

**Gummi-Waaren-Bazar**  
10 Petersstraße 10.  
**Gummi-Wasserschläuche**, die besten und billigsten.  
**Gummi-Regenröcke** für Herren und Damen.  
**Beerdigungsanstalt „Pietät“** Beerdigungsanstalt 39, Neukirchhof 39.  
**Gummischläuche für alle Zwecke**, Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.  
**Gustav Krieg**, 2 Bahnhofsstraße 2, am neuen Theater.  
**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** Beerdigungsanstalt 32, Neukirchhof 32.  
**Gummi-Wasserschläuche**, Garantiert „Krenz“-Schläuche zu billigen Preisen bei **Waage & Pfleger**, Ranstädter Steinweg 27.  
**Photographische Apparate**  
**Chr. Harbers**, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.  
**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**  
**E. Otto Wilhelmy**, Inselstraße 6.  
**Danemora Werkzeugmaschinen**, alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHL- u. STAHLBLECH-REIMOLD'S COMPRIAN, blaue Transmissions-Wellen billiger und besser Ersatz für gedrehte Wellen bei **Eduard Dunkelberg**, LEIPZIG, Bahnhofsstraße 19, Permanentes Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Rohmaterial.  
**Joist's Kunst-, Alterthums- u. Baritons-Geschäft**, Leipzig: nach Augustaplatz, Grimmschule 10, I. Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Baritonen, sowie alt. Gold u. Silber, Uhren, Gr. Auswahl v. Porzellangegenständen, u. Möbeln etc.  
**Photograph. Apparate**  
**Emil Wünsche**, Salzgasse 1.  
**Special-Haus**  
für **Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Tapeten, Linoleum.**  
**Wilhelm Röper**  
(Jahres-Ressortschneider & Steller), Goethestraße 1 (Augustaplatz).  
**Neues Theater**, Sonntag, den 14. September 1895. **Reise nach** 7 Uhr. 252. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, braun). **Bei Sedan**. Held-Cour in 3 Bildern. Text mit Benutzung eines vorhandenen Stoffes und Musik von Hermann Hoffner. Regie: Hermann Hoffner. Direction: Kapellmeister Hansner. Personen des I. und III. Bildes: **Richard**, ein Bauer . . . Herr Kämpfer. **Conrad**, sein Sohn, Buchhändler in einem französischen Reisebüro . . . Herr Demuth. **Silvia**, Frau im Dienste Richard's . . . Herr Dörge. **Maurice**, Journalist, französischer Journalist . . . Herr Heibel. **Reinhold**, ein Bauer . . . Herr Kämpfer. **Conrad**, sein Sohn, Buchhändler in einem französischen Reisebüro . . . Herr Demuth. **Silvia**, Frau im Dienste Richard's . . . Herr Dörge. **Maurice**, Journalist, französischer Journalist . . . Herr Heibel.

Personen des II. Bildes:  
**Richard**, ein Bauer . . . Herr Kämpfer.  
**Conrad**, sein Sohn, Buchhändler in einem französischen Reisebüro . . . Herr Demuth.  
**Silvia**, Frau im Dienste Richard's . . . Herr Dörge.  
**Maurice**, Journalist, französischer Journalist . . . Herr Heibel.  
**Richard**, ein Bauer . . . Herr Kämpfer.  
**Conrad**, sein Sohn, Buchhändler in einem französischen Reisebüro . . . Herr Demuth.  
**Silvia**, Frau im Dienste Richard's . . . Herr Dörge.  
**Maurice**, Journalist, französischer Journalist . . . Herr Heibel.

**Altes Theater**, Sonntag, den 14. September 1895. **Reise nach** 7 Uhr. 252. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, braun). **Bei Sedan**. Held-Cour in 3 Bildern. Text mit Benutzung eines vorhandenen Stoffes und Musik von Hermann Hoffner. Regie: Hermann Hoffner. Direction: Kapellmeister Hansner. Personen des I. und III. Bildes: **Richard**, ein Bauer . . . Herr Kämpfer. **Conrad**, sein Sohn, Buchhändler in einem französischen Reisebüro . . . Herr Demuth. **Silvia**, Frau im Dienste Richard's . . . Herr Dörge. **Maurice**, Journalist, französischer Journalist . . . Herr Heibel.

**Fortsetzung.**  
Sonntag, den 14. cr., Fortsetzung und Sonntag Schluss der großen Silber-Auction Hainstraße 25, im Laden.  
**B. Römhild, Localrichter.**  
**Gr. Herren-Stiefeletten-Auction.** Leipzig, Kautschuhgasse, Centralhalle, jeden Sonntag, den 15. Septbr., Vormittags 11 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr 300 Paar feine Herrenstiefeletten und Halbhuhe, prima Waare, in einzelnen u. mehreren Paaren durch mich veräußert werden. Auf diese feinen günstigen Gelegenheiten möchte das geehrte Publikum besonders aufpassen.  
Ed. Albrecht, conc. Auctioneer.  
Wichtig für Händler und Privat!  
**Grosse Auction.** Montag, den 16. Septbr., nur früh 10-11 Uhr für meine letzte Auction. 20 St. fertige hochmod. Cothumes, 50 = eleg. Herbst- u. Winterjackets, 20 = seid. Sammt- u. Blauschlingen, Alles nur diejährige feinste Waare, reichhaltig zur Veräußerung. Mittwoch, 7. 1. J. F. Pohle Nachf. H. Müller, Auct., Weichselstraße: Strik 8.

**Concurrensmassen-Versteigerung.** Montag, den 23. September d. J., Nachmittags 3 Uhr  
Soll das gesamte Waarenlager des Bankmanns Max Dehne, in Firma Wilhelm Döring Nachfolger in Leipzig, bestehend in Seidenwaaren und Seidenstoffen, Fein- und Baumwollwaaren, Damen-Wänteln, Gattinen, Blousen, Teppichen, Gardinen, Tischdecken etc.  
im Ganzen öffentlich meistbietend an Ort u. Stelle veräußert werden.  
Das Lager kann vorher jederzeit besichtigt werden. Eine nach den Auctionspreisen aufgestellten Verzeichnisse der Waaren liegt zur Ansicht vor dem Termine im Gerichtslocale, Gosselstraße Nr. 7 und im Bureau des Concursverwalters (Friedrichstraße 17) aus. Leipzig, den 11. September 1895.  
Der Concursverwalter.

**Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin.**  
Die am 1. October 1895 fälligen Coupons unserer Hypothekenbriefe werden vom 15. September 1895 ab in Leipzig bei Herren Becker & Co., Schmor & Co. eingelöst.  
Berlin, im September 1895.  
Die Direction.  
**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.**  
Die am 1. October 1895 fälligen Zinscoupons unserer Hypotheken werden bereits vom 16. Septbr. ab in Köln bei unserer Cofee-Schankwirtschaft Nr. 2 und den bekannten Zahlstellen, in Leipzig bei dem Bankhaus Hammer & Schmidt eingelöst.  
Köln, im September 1895.  
Die Direction.

**Bekanntmachung.**  
**Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.**  
Bei der am 4. März und 4. Mai 1895 unter Zeichnung eines Notars hier statt gefundenen Auslosung der pro 1895 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:  
**I. Anleihe de 1867.** (26te Auslosung.)  
Serie 103 Nr. 2541 bis mit Nr. 2560.  
" 174 " 2961 " " " 3980.  
" 181 " 4101 " " " 4120.  
" 255 " 5581 " " " 5600.  
" 281 " 6101 " " " 6120.  
zahlbar am 2. Januar 1896 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine Nr. 57 bis mit 60 und der Zinsscheine.  
**II. Anleihe de 1875.** (18te Auslosung.)  
86 Schuldscheine à 500 Mark.  
Nr. 31, 117, 118, 125, 139, 160, 221, 321, 327, 369, 423, 455, 496, 511, 558, 565, 579, 580, 603, 604, 617, 693, 694, 700, 711, 765, 781, 816, 885, 911, 962, 964, 983, 1006, 1042, 1063, 1073, 1083, 1156, 1170, 1209, 1287, 1309, 1335, 1365, 1370, 1387, 1458, 1484, 1485, 1527, 1530, 1538, 1550, 1589, 1607, 1623, 1632, 1699, 1704, 1718, 1729, 1735, 1754, 1766, 1778, 1791, 1793, 1826, 1878, 1901, 1918, 1963, 2027, 2107, 2110, 2129, 2135, 2138, 2163, 2236, 2248, 2277, 2354, 2386.  
35 Schuldscheine à 1000 Mark.  
Nr. 75, 90, 122, 148, 158, 192, 216, 219, 229, 307, 317, 334, 343, 355, 526, 536, 608, 632, 714, 754, 796, 797, 808, 809, 816, 880, 892, 897, 908, 911, 928, 939, 941, 964, 973.  
5 Schuldscheine à 5000 Mark.  
Nr. 14, 41, 63, 85, 103,  
zahlbar am 31. December 1895 gegen Rückgabe der Schuldscheine.  
**III. Anleihe de 1879.** (11te Auslosung.)  
39 Schuldscheine à 500 Mark.  
Nr. 31, 85, 95, 115, 166, 176, 180, 186, 214, 231, 241, 269, 277, 314, 332, 335, 350, 381, 384, 445, 450, 462, 474, 536, 575, 591, 611, 697, 747, 817, 833, 837, 858, 911, 1089, 1029, 1106, 1196, 1202.  
18 Schuldscheine à 1000 Mark.  
Nr. 44, 47, 66, 110, 117, 120, 127, 171, 193, 246, 282, 302, 323, 349, 451, 461, 480, 491.  
4 Schuldscheine à 5000 Mark.  
Nr. 17, 39, 41, 93,  
zahlbar am 31. December 1895 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine Nr. 34 bis mit 40 und der Zinsscheine.  
Zahlstellen sind für die Scheine de 1867 die gewerkschaftliche Hauptcasse hier, die Herren Vetter & Co. zu Leipzig, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig und die Disconto-Gesellschaft zu Berlin, für die Scheine de 1875 und de 1879 die gewerkschaftliche Hauptcasse hier und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig oder die von der letzteren zu bezeichnenden anderen Zahlstellen.  
Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingelosten Schuldscheinen.  
Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1895 auf. Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag von Capitalen gekürzt.  
Von früher ausgelosten Scheinen sind immer noch nicht eingelöst:  
aus 1859er Anleihe:  
Serie 30 Nr. 484, 485, 486, 487, 500 à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1894, aus 1867er Anleihe:  
Serie 155 Nr. 3058 à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1894.  
Serie 299 Nr. 6471, 6472, 6473, 6474, 6475 à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1895, aus 1875er Anleihe:  
A 500 Mark.  
Nr. 179, fällig am 31. December 1891.  
Nr. 162, 1932, 2089, fällig am 31. December 1893.  
Nr. 481, fällig am 31. December 1894.  
A 1000 Mark.  
Nr. 405, 900, fällig am 31. December 1892.  
Nr. 697, 839, 857, fällig am 31. December 1893.  
Nr. 323, 722, fällig am 31. December 1894.  
aus 1879er Anleihe:  
A 500 Mark.  
Nr. 387, fällig am 31. December 1892.  
Nr. 157, 256, 461, fällig am 31. December 1893.  
Nr. 19, fällig am 31. December 1894.  
A 1000 Mark.  
Nr. 178, 279, fällig am 31. December 1892.  
Nr. 194, 240, fällig am 31. December 1894.  
Die unbekanntenen Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht. Eisleben, den 7. Mai 1895.  
Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.  
Leuschner.

Von der Reise zurück  
**Zahnarzt Dr. med. Hube.**  
**Dr. med. G. Kind** von der Reise zurück.  
**Dr. Clemens Hennig** von der Reise zurück.  
**Zahnarzt Reinhold,** Königsplatz 15, Café Royal, empfiehlt sich zur Ausführung einfacher wie feinerer zahn-künstlerischer Leistungen zu soliden Preisen.  
**Dr. med. Schwarzkopf,** in Prag approbirt, heilt Geschlechts-, Haut-, Frauen- u. andere Krankheiten ohne Berufshilfe u. ohne Quecksilber gründlich u. mögl. schnell. Des. mögl. Wundheilung. Straße 18, I., 8-2 u. 6-9 Uhr Abends.  
**Dr. med. Neubeck,** Leipzig, Gröbels-, Kranzstr. 20, 7-11 und 5-9 Uhr Abends.  
**R. Neugebauer** stud. gebildeter Homöopath u. Naturheilmed. leitet an Dr. Wilms, Schwabe's Hofklinik, heilt langj. ergründlich Geschlechtskrankh. Dr. u. Dr., Syphilis, Nerven, Magen-, Darm-, Haut- u. Verdauungs-, Rheumat., Bleichsucht u. Gicht. Str. 21, II. Stockh. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-11 Uhr; nach Abend. heilt.  
**Schumann** für Geschlechts-, bider, Intericido-, Haut-, und Hautkrankheiten, Schuppen, Krätze, Haut- u. Flechten, Herpes, Kopfschmerzen, Rheumatismus, Folgen birmlich, Gicht, Nerven-, Magen-, Darm-, Verdauungs-, Blut-, Hämorrhoiden, alle Wunden, Unterleibs-erkrankungen, Krampfadern, Blasen-erkrankungen u. ohne Berufshilfe u. ohne Quecksilber, 11-1 u. 6-9, Sonntag 11 b. 1 Uhr. Köpplitz, Abends über Post- u. Postämter gratis. Kostn. auch brieflich. Viele Krankenbriefe stehen bereit vor. **Ranstädter Steinweg 5.**  
**Damm** für Geschlechtskrankheiten, geheime Intericido-, Hautkrankheiten, Darm-, Nerven-, besonders Chron. Darm-erkrankungen, Zitterkrämpfe, Nerven-, Schwindel, Curirstraße 3, I., 8-10 u. 6-8, und Ritterstr. 3, III., von 1/2-1 u. Nachm. 1/2-3-5 Uhr.  
**Warzen,** Finnen und Haut-Aus-schläge behandelt F. Kasperowski, Neumarkt 17, II. Str. 10-4.  
**Wer viel Geld** lassen will, jede seine alten Brillen zur Umstellung zu Herren- u. Damenbrillen, Westfalen u. Verden an die Fabrik von **Carl Dörge**, Oerode a. Harz. Nur Westfalen. Billige Brillen. **Stiller** Str. 11, II. Stockh. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-11 Uhr; nach Abend. heilt.  
**Frack-** Leib-Institut A. Dachs, Hauptstraße 9, I.  
(Gesamt-Brand u. Geschlechtskrankheiten) J. Kludermann, Leipzig 9, I.

**Bekanntmachung**  
der Südamerikanischen Colonisations-gesellschaft zu Leipzig.  
Die Einleitung der am 1. October a. c. fälligen Zinscoupons unserer Hypotheken-briefe erfolgt vom 16. September a. c. an, ausser  
**an unserer Casse hier, Grosse Bleichen No. 28, I., bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.**  
Hamburg, im September 1895.  
Die Direction.  
Dr. Howard.  
Dr. Geitzsch.

**Hypotheken-Bank in Hamburg.**  
Die Einleitung der am 1. October a. c. fälligen Zinscoupons unserer Hypotheken-briefe erfolgt vom 16. September a. c. an, ausser  
**an unserer Casse hier, Grosse Bleichen No. 28, I., bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.**  
Hamburg, im September 1895.  
Die Direction.  
Dr. Howard.  
Dr. Geitzsch.

**Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Praktische Herren-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Göckh'sche Herren-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Tamen-Voll-Zehn** mit schönen Schäften in Schwarz, Weiß und Gestad 3 Mt.  
**Praktische Damen-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Göckh'sche Damen-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Tamen-Voll-Zehn** mit schönen Schäften in Schwarz, Weiß und Gestad 3 Mt.  
**Praktische Damen-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Göckh'sche Damen-Zehn-Zehn** für den Untertritt für (Tamen 3.50 Mt., für Herren 3 Mt.)  
**Tamen-Voll-Zehn** mit schönen Schäften in Schwarz, Weiß und Gestad 3 Mt.

**A. Hammer,**  
Grimmische Str. 24,  
neben der Röhrs-Apothek.

# „Meteor“ Gas Glühlicht

Es betragen	Lichtstärke in erster Stunde	Gasverbrauch pro Stunde	mithin 1 Hefnerkerze pro Stunde Gasverbrauch	nach 100 resp. 100 Stunden	bei Gasverbrauch von
bei einem grossen Gas Schnittbrenner	16,25 Hefnerkerzen	300 Liter	18,05 Liter	—	—
bei einem grossen Gas Rundbrenner	30,18 Hefnerkerzen	300 Liter	9,94 Liter	—	—
bei Auer	64,93 Hefnerkerzen	130 Liter	2, — Liter	58,4 Hefnerkerzen u.	106,5 Lt.
bei Meteor	68, — Hefnerkerzen	91,5 Liter	1,34 Liter	63,04 Hefnerkerzen u.	91,5 Lt.

„Meteor“ übertrifft somit alle bisher existirenden Gas-Glühlichtkörper  
 an Lichtstärke an Gasersparniss an Andauer der Lichtstärke  
 über 65% Gasersparniss gegen Gasrundbrenner.

Ein completer Gasglühlicht-Apparat (Glühkörper, Brenner, Cylinder) inclusive Montage kostet

**5 Mark**

Ein Glühlichtstrumpf kostet 1,50 Mark.

**Abonnements:** Controlle zur Instandhaltung pro Apparat und Monat 50 Pf.  
 Ersatzglühkörper kosten für Abonnenten 40 Pf.

Bestellungen bis zu 10,000 Apparaten gelangen sofort zur Ablieferung.

Vertretungen in allen grösseren Städten Deutschlands, wo solche noch nicht vorhanden, sind zu vergeben.

**Continental-Gas-Glühlicht-Actien-Gesellschaft „Meteor“**  
 vorm. Kroll, Berger & Co.

Berlin N., Brunnenstr. 25. Fernsprech-Anschluss Amt III. 234.

Vom 15. September ab befindet sich die Verkaufsstelle für Berlin und Umgegend: Jerusalemstrasse No. 17, an der Leipzigerstrasse.

**Keine Preiserhöhung. Neuheiten**  
 meist Handarbeit, gute dauerhafte Waare.

Herren-Stiefeletten, Handarb., mit eleg. Knopferverzierung 5,90 M.  
 Damen-Knopf-Stiefeln eig. engl. Schnitt 6 M.  
 Leder-Promaden-Schuhe zum Schnüren oder mit Gummi für Herren 4,50 M. für Damen 3,50 M. für Kinder von 1 A an Elegante Radfahrerhübe 3,50 M. Damen-Pantoffeln 4 M. Knaben-Stiefel 4,50 M. Gamschuh 1,50 M. Reiter-Schuh 3,50 M. Herren-Segelt. 2,50 M.  
 Herren-Stiefeletten, Handarb., 4,50 M.  
 Herren-Schaftstiefeln, Handarb., 5,90 M.  
**N. Herz,**  
 19 Reichstraße 19.  
 Seit 33 Jahren anerkannt grösstes und reichstes Geschäft.  
 Damen-Leder-Stiefeln schön geformt u. haltb. 4,50 M.  
 Herren-Schaftstiefeln in eleganter Form 3,50 M.  
 Bitte genau auf Herz und Hausnummer 19 zu achten.

**Grimmische Gesundheits-Kinderwagen.**  
 Verlangen Sie meine Fabrikantenliste!  
 Kinderwagen, Puppenwagen, Leihwagen, Sportwagen, Kastenwagen, Kinderfahräder.  
**Julius Tretbar, Grimma i. S. 193**  
 Babywagen, Korbwagen, Reiterwagen, Wägelchen, Marktrollen, Kinderstühle.  
 Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

**The Three Englishmen**  
 Jeder Hut M. 2.80.  
 Grösstes Hutlager Leipzigs  
**Katharinenstr. Nr. 12**  
 Regenschirme in hochfeinem Gloria u. modernsten Griffen 3.50.  
 Federleichte Filzhüte 1.20.  
 Grosse Auswahl in englischen Reisemützen.  
**Gebrüder Funk,**  
 Leipzig, Reichstr. 14, Röhr's Hof, Telefon 9048.  
 Lindenau, Dorfstr. 18, Telefon 0502.  
 Special-Geschäft für Möbeltransporte.  
 Günstige Retourgelegenheiten von und nach allen Richtungen des In- und Auslandes.  
**Lösliche Leguminose,**  
 Suppenmittel mit köstlicher Süsse und 25% Eiweiss. Von den Herren Aerzten für kranke, Blinane, (Krochliche) Personen, wie bei Ernährungsstörungen empfohlen. 1/2 kg-Flasche 2,25, 1,25.  
**Liebe's Leguminosen-Kakao** und Schokolade, erprobter auch geschmackvoller Verdauungsmittel; leichter keine Normalheile.  
 1/2 kg-Verpackungen in den Apotheken.

**Achtung!**  
**Salonwürfelkohle, erste Grösse (Hühnereiergrösse).**  
 Diese Kohle hat genau dieselbe Heizkraft wie beste Steinkohle und kostet nur die Hälfte derselben.  
 Meine Preise sind nur noch bis 1. October folgende: 65 Pfg. pro Centner oder Mk. 1 pro Hektoliter frei ins Haus geliefert, bei Abnahme von mindestens 7 Hektolitern oder 10 Gtr. Bei Abnahme unter diesem Quantum der Kohle 10 Pfg. theurer.  
 Die Anlieferung geschieht in nur in mit Bleiplombe verschlossenen Säcken von netto 1 Centner oder 1 Hektoliter Inhalt.  
 Grössere Gratis-Probe sende auf Wunsch sofort ins Haus.  
 Alle Bestellungen, welche mir bis 1. October zugehen, führe zu obigen billigen Preisen auch dann aus, wenn die Anlieferung erst später erfolgen soll.  
 Ferner halte ich mein Lager in ff. Oelsnitzer Steinkohle, Mariasch, Salobraunkohle, Engl. Anthracitkohle und Coaks bestens empfohlen.  
**M. Schlutius,**  
 Contor Gainsstrasse 11 (Laden).  
 Fernsprecher 2269, Amt I.

**Glacéhandschuh-Ausverkauf.**  
 Wegen Aufgabe meines hiesigen Handschuh-Detailgeschäfts und um mein ganzes Lager zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Damen-Glacé,** 3- u. 4kn., beste Qualität, 1,75, ferner à 1,50, 1,25, 1.—.  
**Herren-Glacé,** beste Qualität, à 2.—, ferner à 1,75, 1,50, 1,25.  
**Jacob Seelig, Handschuhfabrik,**  
 Hersfeld.  
 Leipzig, Brühl 54, Ecke Nicolaistrasse.

Mit dem heutigen Tage verlege ich von L. Wendisch, Grenzstrasse Nr. 3, meine  
**Aquarien- und Fierfischhandlung**  
 nach dem neuen  
**Nürnberg Strasse Nr. 24.**  
 Für das mir bisher in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen bedankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin gültig bewahren zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**Arthur Mühlner.**  
 Von heute an befindet sich meine  
**Cigarren-Grosshandlung**  
 Südplatz No. 2, I.  
**Otto Hellmann.**

**Golden Crown**  
**California Port,**  
 hochedler Frühstückswein.  
 Mk. 2.— und Mk. 2.50 per Flasche.  
**California Weinhandlung, Leipzig.**  
 Ranstädter Steinweg 6. Fernsprecher I, 2831.  
**Champagnerfabrik Marienkeller.**  
**F. Josef Lang, K. Bayr. Hoflieferant, Würzburg.**  
 Ia. Marken.  
 Selecta 2 1/2, Monopole 2 1/2, Cte. Bleu 3.—, Reimsweiss 3 1/2, Cte. Blanche 4.—.  
 Heute trifft wieder ein Wagon lebendfrischer  
**Schellfisch**  
 à Pfd. 10 Pfg. ein.  
 H. E. Henschel, Katharinenstrasse 23.  
 Hierzu vier Beilagen.



des Verbandes der landwirtschaftlichen Vereine zur Förderung der Viehzucht...

13. Sitzung, 13. September. Am benachbarten Wittenberg...

Der II. Sächsischen Seminarschulung findet am 30. September und 1. Oktober in Bautzen statt...

Appellationshof, 12. September. Den in ungewöhnlicher Menge...

Großhain, 11. September. Die letzte Naturerforschung einer Fata Morgana...

Wohlthätigkeits-Verein Sächsischer Pfandbriefe. Das Directorium der 'Sächsischen Pfandbriefe'...

13. September. Der Rath von Dresden wird bei dem königlichen Finanzministerium...

12. September. Die vierte Hauptversammlung des Vereins...

Vormittag 8-11 Uhr Abtheilungsübungen im Neubau der Realschule...

13. September. Der König, welcher nach Beendigung der Kaisermandate...

13. September. Bei den Wahlen zur Handelskammer...

Leipziger Turnverein Frankfurter Thor.

Schon im Jahre 1893 war eine Turnfahrt über Anstalt, Eigen, Reichenberg...

an jene große Begeisterung. Die von Kaiser Friedrich damals...

Vermishtes.

Hamburg, 13. September. (Telegramm.) Der VI. deutsche Maschinenfesttag...

Mitau, 12. September. In einer feierlichen Schranke in der Altanaer Hauptkirche...

13. September. In der Brennerei des Gutes Eselskamm...

Petersburg, 13. September. Zwischen den Stationen Chudofa und Nikolaja...

Literatur.

Mehrere Jagdzeiten. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Berlin, 13. September. Der Kaiser hat vor der Parade in Stettin...

Doch aus. Der Kaiser Franz Joseph, sichtlich bewegt durch das herrliche Willkommen...

Berlin, 13. September. Die Nr. 212 des 'Vorwärts' vom 11. d. M. bringt eine Nachricht...

Stettin, 13. September. Der Kaiser von Oesterreich hat dem Unterstaatssecretär...

13. September. Wie die hiesige 'Reichspost' meldet, ist der Bau...

13. September. Der Kaiser richtete anlässlich der Einladung...

13. September. Auf der Station Alera der Linie Madrid-Malaga...

San Francisco, 13. September. Einer Meldung aus Honolulu zufolge...

13. September. Die Insurgenten sprengten das Fort Maragita...

13. September. Nach einer Meldung des 'New-York Herald'...

13. September. Der Kaiser hat vor der Parade in Stettin...

über der Schulter getragen werden konnte. Die äußere Seite war mit einer Lärche überzogen...

Mannehohe Schilde, die sie mit unter bildlichen Darstellungen...

Oben haben die Schilde gewöhnlich ein rundes Loch (Ohrloch)...

Die Armeen des Paros setzen sich aus Bogenschützen, Lanzenkämpfern...

In einem thebanischen Grabe finden wir eine Colonne Bogenschützen...

Die Lanzen- und Speerträger schützten sich im Kampfe durch große Schilde...

Streitart bemerkt. Auf Wärschen trugen die Soldaten die Streitart...

Die Schilde, ein Theil des leichteren Fußvolks, war mit Schlingen...

Als allgemeine Waffen ganzer Truppenkörper sehen wir Schwert und Dolch...

In der Paphlagonischen Sammlung des Berliner ägyptischen Museums...

und Pfeilschützen, Messer, Beile, Schleudern, Keulen und andre Waffen.

In vielen Schriften der ältesten Geschichtsschreiber wird der ägyptischen Reiterei...

Unter den 'Helden zu Fuß' sind demnach nicht Reiter, sondern die Wagenkämpfer...

Die Streitwagen — in den Zeiten des neuen Reiches der wichtigste Bestandtheil...

waren zweifelhafte und mit zwei Pferden bespannt. Die Räder...

Die Seitenwände des Wagens waren von geringer Höhe, damit die Kämpfer...

Den einzelnen Corps schreien auf den bildlichen Darstellungen Trommler...

Die Trommel war ohne gewöhnlichen Cylinder dar; sie hing beim Gebrauch...









**Kochlehrer.** 3. Wädchen, u. i. a. ...

**Kochscholarin gesucht!** Einem I. Hotel einer Provinzialstadt ...

**Kochlernende** Hotel Stadt Nürnberg.

**60 Thaler Lohn!** Gel. für 1. Oct. in feiner Haus- u. ...

**Stellgesuche** Junger Bautechniker, Lotter Geometer, erf. in allen Arbeiten ...

**Techniker** militärisch, mit guten Vorkenntnissen im ...

**Factorei-Gesuch** Größeren Fabr., welche gesucht sind, eine Factorei in wö. wö. wö. ...

**Reisender oder Contorist** glücklicher weiser Branche. Gel. Off. unter ...

**Junger Mann** 20 Jahre alt, gel. Materialk., in ein. ...

**Vertrauensstellung** sucht streng solider Kaufmann ...

**Comptoirist** im Buchdruck u. Jettungsdruck seit ...

**30. Kaufmann** 20 Jahre alt, militärisch, cautionfähig ...

**Kellnerinn.** für 8. Stellen gesucht. ...

**ausständigen Mädchen** für Kinder u. häusliche Arbeit ...

**Junger militärischer Mann**, 24 Jahre alt, ...

**Junger Kaufmann**, 23 J. alt, gel. Materialk., in wö. wö. wö. ...

**Ein Steinbrucker**, der im Landstrich oder in den ...

**Unter Kaufmann** mit tüchtigem Schriftf. ...

**Junger Buffetier** mit gutem ...

**Oberkellner**, tüchtig, 30 J. alt, engl. u. franz. ...

**Tüchtiger Oberkellner**, 26 Jahre, 10 Jahre im ...

**Ein junger Mann**, 18 J., sucht sofort ...

**Ein Kaufmann**, 25 Jahre alt, ...

**Junger Mann**, 27 Jahre, ...

**Ein junger Mann**, 18 J., ...

**Bum Frühjahr 1896** wird in bester Geschäftslage ein Laden mit grossen Schaufenstern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. 34 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Miethgeschäfte.** Villa. Eine der Neuzeit entsprechende Villa mit grossem hübschen Garten, in ...

**Garçonwohnung** in guter Familie und im Nordviertel. Gel. Offerten erbeten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...

**Wohnung** in der inneren Stadt. Werden von einer Verheirateten ...





# Handelskammerwahl!

Laut Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig vom 19. vorigen Monats findet die Wahl von 60 Wahlmännern zur diesjährigen Ergänzungswahl für die Handelskammer

## Sonnabend, den 14. September d. J.,

Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr

im Wahllocale, dem Stadtverordneten-Sitzungslocale in der alten Handelsbörse am Raschmarkt, statt.

Wenn wir, die Unterzeichneten, uns erlauben, die auf beifolgender Liste verzeichneten 60 Wahlmänner in Vorschlag zu bringen, welche im Falle der Annahme durch die Mehrheit der Wähler die Neuwahlen für die am 1. Januar 1896 auscheidenden 10 Mitglieder der Kammer zu vollziehen haben würden, so sind wir uns der außerordentlichen Schwierigkeiten, den berechtigtesten Wünschen auch nur einigermaßen zu entsprechen, vollumfänglich bewusst gewesen. Die Handelskammer zu Leipzig zählt im Ganzen nur 21 Mitglieder, die Branchen von Handel und Industrie, welche in derselben Vertretungsberechtigt sind, betragen über das Dreifache dieser Zahl, in diesem Verhältnisse liegt allein schon die Nothwendigkeit, daß ein großer Theil der Wähler auf seine besonderen Wünsche zum allgemeinen Besten verzichten muß. Um so mehr aber halten wir es für das Richtige, daß ein häufigerer Wechsel in dem Mitgliederbestande der Kammer den verschiedenen Interessen Gelegenheit giebt, innerhalb derselben vertreten zu werden. So wünschenswerth es an sich sein mag, die eine oder andere bewährte Kraft der Kammer längere Zeit erhalten zu sehen, für so wenig vortheilhaft halten wir es, wenn eine Handelskammer in ihrer Zusammensetzung über viele Wahlperioden hinweg im Wesentlichen dieselbe bleibt. Die dadurch naturgemäß entstehende Gefahr, einseitig zu werden und den Einflüssen von Kräfte zu unterliegen, welche der Körperschaft angehören oder derselben nahe stehen, aber mit ihrer Person nicht zurückzutreten verstehen, wollen wir vermeiden wissen.

Auf Grund dieser Ausführungen bitten wir dringend, das Wahlrecht unter Abgabe des beifolgenden Stimmzettels ausüben zu wollen.

Leipzig, den 12. September 1895.

Ferd. Herm. Becker (Fa. Jacob & Becker). — Wilh. Heinr. Rud. Conrad (Fa. W. H. N. Conrad). — Herm. Credner (Fa. Veit & Co.). — Friedr. Wilh. Frosch (Fa. Großmann & Frosch). — Hugo Wilh. Geest (Fa. Hugo Geest). — Friedr. Aug. Max Gesse (Fa. Gesse & Becker). — Rob. Julius Klinkhardt (Fa. Julius Klinkhardt). — Frz. Wilh. Raumann (Fa. C. W. Raumann). — Chrstn. Rud. Sack (Fa. Rudolph Sack). — Dr. Schmitter, Fabrikbesitzer, Markranstädt. — Johannes Schneider (Fa. Hugo Schneider). — Anton Sidmantel (Fa. Sidmantel & Schmidt), Groß-Schöcher.

1. **Alh. Friedr. Feinr. Herm.**, Kaufmann, Leipzig, Alexanderstr. 31.
2. **Ahmann**, Friedrich, Bankdirector, Leipzig, Meißelstr. 7, II.
3. **Baensch**, Johs., Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Königsstr. 10.
4. **Beber**, D., Kaufmann, i. Fa. Aug. Polich, Leipzig, Schloßgasse 1.
5. **Diagofsch**, Feinr., Fabrikant, L.-Anger-Crottendorf.
6. **Bleichert**, Adolph, Fabrikant, L.-Gohlis, Feldstr. 3.
7. **Bläthner**, Hermann, Kaufmann, Leipzig, Nicolaistr. 3.
8. **Brandt**, Gust., Kaufmann, Leipzig, Königsstr. 16.
9. **Braun**, Alfred, Kaufmann, Leipzig, Brühl 45.
10. **Dienst**, Eduard, Kaufmann, L.-Gohlis, Lange Str. 40.
11. **Eggert**, Richard, Kaufmann, Leipzig, Schillerstr. 6.
12. **Erler**, Otto, Kaufmann, Leipzig, Brühl 46-48.
13. **Flügel**, Richard, Fabrikant, L.-Plagwitz, Schulstr. 6.
14. **Fock**, Gustav, Buchhändler, L.-Gohlis, Lange Str. 47, I.
15. **Fredering**, Adolph, Fabrikant, Leipzig, Simsonstr. 10.
16. **Giesefke**, Dr. phil. Th. W., Generalconsul, Leipzig, Kürnberger Str. 12.
17. **Hamburg**, Hans Feinr. Ed., Leipzig, Petersstr. 36.
18. **Harrasfowitz**, Otto, Buchhändler, Leipzig, Querstr. 14.
19. **Hecker**, Johs., Kaufmann, Leipzig, Mitterstr. 24.
20. **Herfurth**, Edgar, Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Peterssteinweg 19.
21. **Hermann**, Emil, Buchdruckereibesitzer, L.-Eutritzsch, Delitzscher Straße 80.
22. **Herrmann**, Gust. Jul. Wilh., Kaufmann, Leipzig, Kohlenstr. 4.
23. **Janke**, Felix, Kaufmann, Leipzig, Goethestr. 9.
24. **Keilberg**, Feinr., Kaufmann, Leipzig, Marktstr. 29.
25. **Kiehl**, Joh. Friedr. Eduard, Fabrikant, L.-Plagwitz, Hofbergische Str. 4.
26. **Kind**, Franz, Kaufmann, Leipzig, Markt 8.
27. **Klinkhardt**, Bruno, Commerzienrath, Leipzig, Liebigstr. 6.
28. **Köhler**, R. F., Buchhändler, Leipzig, Sternwartenstr. 79.
29. **Krüger**, August, Fabrikdirector, Leipzig, Weststr. 4.
30. **Krumbein**, Joh. Carl Herm., Fabrikant, L.-Volkmarisdorf, Kirchstr. 23.
31. **Mädler**, Paul, Fabrikant, Leipzig, Petersstr. 8.
32. **Mosenthin**, Franz, Fabrikant, L.-Eutritzsch, Delitzscher Str. 49.
33. **Otto**, Dr. C., Generaldirector, Leipzig, Theatergasse 2.
34. **Pauling**, Wilhelm, Fabrikant, L.-Lindenau, Luppentstr. 24.
35. **Pätzner**, P. Rob., Kaufmann, Leipzig, Petersstr. 15.
36. **Reinhardt**, F. W., Director, L.-Neuditz, Mühlstr. 13.
37. **Reisland**, Richard, Otto, Buchhändler, Leipzig, Kuenstr. 3, I.
38. **Reichmann**, Carl, Fabrikant, L.-Plagwitz, Alte Str. 12.
39. **Scheibe**, Curt Alfr., Kaufmann, Leipzig, Peterskirchhof 7.
40. **Schimppf**, Richard, Director der Zuderfabrik Markranstädt.
41. **Schirmer**, Wilhelm, Fabrikant, L.-Connewitz, Kochstr. 7.
42. **Schmidt**, Friedrich, Mühlenbesitzer, Groß-Schöcher.
43. **Schomburgk**, Heinrich, Kaufmann, Leipzig, Petersstr. 17.
44. **Schulz**, Otto, Fabrikant, L.-Plagwitz, Poststr. 5.
45. **v. Stieglitz**, G. H., Bankier, Leipzig, Neumarkt 1.
46. **Stöhr**, Eduard, Fabrikant, L.-Plagwitz, Canalstr. 9.
47. **Streller**, Richard, Buchhändler, Leipzig, Thalstr. 17, III.
48. **Szweiderski**, Philipp, Fabrikant, Leipzig, Bismarckstr. 11.
49. **Thiener**, H. F., Kaufmann, Leipzig, Plauenischer Platz 6.
50. **Thierfelder**, Wilhelm Felix, Fabrikant, Leipzig, Wiesenstr. 7.
51. **Thorer**, Curt Th., Kaufmann, Leipzig, Brühl 70.
52. **Trebe**, Wilhelm, Kaufmann, Leipzig, Gartenstr. 13.
53. **Hurub**, Fr. Jr. Gustav, Fabrik, L.-Neuditz, Kogelgartenstr. 10.
54. **Vogel**, R. W., Kaufmann, Leipzig, Bräderstr. 2.
55. **Wagner**, Albert, Kunst- und Handelsgärtner, L.-Gohlis, Neuh. Halleische Str. 42.
56. **Weichelt**, Andreas, Fabrikant, L.-Lindenau, Gartenstr. 3-5.
57. **Wenzel**, L. Th., Director, Leipzig, Pfaffenborcher Str. 73.
58. **Wezel**, Julius Franz, Fabrikant, L.-Neuditz, Täubchenweg 31.
59. **Wichmann**, Paul, Fabrikant, L.-Lindenau, Ueberstraße 66.
60. **Zweinger**, Gust., Kaufmann, Leipzig, An der Pleiße 14.

**Nicolai-Tunnel, Nicolaistraße 5.**  
Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**  
Reibhuhn mit Kraut. O. Zenker.

**Tscharmann's Haus, Blücherplatz.**  
Heute: Speckfische, Schweinsknochen, Hente: Pölekrüppchen, Schmorbraten mit Aof. Bier ganz vorzüglich. W. Richter.

**Riedel-Verein.**  
Wiederbeginn der Proben Sonnabend, den 21. September.

**Vermischte Anzeigen.**  
Bester Ort, vor einem Jahre i. d. d. entg. verloren gegangener.

# Wahl zur Handelskammer.

Die in Leipzig und im Bezirke der Amtshauptmannschaft Leipzig wohnhaften Kaufleute und Industriellen sind berufen, am 14. September d. J.

## 60 Wahlmänner

für die Wahl von 10 Mitgliedern zur Handelskammer zu bestimmen.

Wir sind als Wahlcomité zusammengesetzt und schlagen hiermit die nachstehenden 60 Herren, deren Namen wir nach eingehender Beratung aus den verschiedensten Zweigen des Groß- und Kleinhandels, sowie der Industrie ausgewählt haben, zu Wahlmännern vor.

Wir haben zu diesen Herren das Vertrauen, daß sie die für unsere Handelskammer geeigneten Mitglieder wählen werden, und richten daher an

alle Wahlberechtigten

das beehrigende Ersuchen, ihr Wahlrecht auszuüben und die von uns vorgeschlagenen 60 Herren zu wählen.

Leipzig, am 4. September 1895.

## Das Wahl-Comité.

- Julius Favreau, Director der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Vorsitzender.  
Richard Lindner, Director der Credit- und Sparkass., stellv. Vorsitzender.  
Oscar Meyer, i. Fa.: Meyer & Co., Schriftführer.  
Franz Wasielewsky, i. Fa.: Grundmann & Wasielewsky, stellv. Schriftführer.  
Albin Ackermann, i. Fa.: B. G. Teubner. — Johs. Clehorius, i. Fa.: J. C. Clehorius, Mitglied der Handelskammer. — A. H. Exner, Director der Leipziger Bank, Mitglied der Handelskammer. — Robert Gruner, Geh. Comm.-Rath, Stadtrath, i. Fa.: Carl Gruner. — Theodor Habenicht, i. Fa.: Helme & Co., Mitglied der Handelskammer. — Friedrich Jay, i. Fa.: Becker & Co. — Max Krause, Mitglied. i. Fa.: Genul, i. Fa.: Planter & Co. — Gustav de Liagre, i. Fa.: Hermann Samson. — C. E. Mey, Mitglied. i. Fa.: Comm.-Rath, i. Fa.: Mey & Edlich. — A. W. Oelsner, i. Fa.: Gerhard & Hey, Mitglied der Handelskammer. — Leopold Oeffermann, Genul, Dir. der Leipz. Weidmännerei. — F. A. A. Rewaldt, i. Fa.: Gebr. Brehmer, L.-Plagwitz. — Hermann Reissig, i. Fa.: C. G. Reissig & Co. — Georg Schrüder, Stadtrath, i. Fa.: J. G. Stichel. — Oscar Stecker, i. Fa.: Gustav Stecker.

## Wahlmänner.

1. Assmann, Friedrich, Bankdirector, Leipzig.
2. Bädker, Fritz, i. Fa.: Carl Bädker, Leipzig.
3. Baumeyer, C. E., i. Fa.: F. G. Mylius, Leipzig.
4. Beckmann, Carl, i. Fa.: J. B. Limburger jun., Leipzig.
5. Beyer, O., i. Fa.: Aug. Polich, Leipzig.
6. Bingsdorf, J. H., i. Fa.: Carl Krause, Anger-Crottendorf.
7. Bielebert, H. A., i. Fa.: Adolf Bielebert & Co., L.-Gohlis.
8. von Bressendorf, Erwin, i. Fa.: Heymann, Welter & Co., Leipzig.
9. Davignon, Louis, i. Fa.: Rüdiger & Davignon, Leipzig.
10. Dürbig, A. F., i. Fa.: Rüdiger & Co., Leipzig.
11. Fährlich, Wilh. Ludw., i. Fa.: F. C. Gottlieb, Leipzig.
12. Filasch, Heinrich, i. Fa.: Ferd. Flinsch, Leipzig.
13. Fock, Gustav, i. Fa.: Gustav Fock, Leipzig.
14. Froge, Ferdinand, i. Fa.: Froge & Co., Leipzig.
15. Fritzsche, Herm. Franz, i. Fa.: Schimmel & Co., Leipzig.
16. Geest, Hugo Wilh., Stadtrath, i. Fa.: Hugo Geest, Leipzig.
17. Girbardt, F. W. Hilmar, i. Fa.: Wülker & Girbardt, Leipzig.
18. Glonek, Adolf, Genul, i. Fa.: Glonek & Weise, Leipzig.
19. Göhring, Alfred, Genul, i. Fa.: Göhring & Pfumo, Leipzig.
20. Gondard, Franz, i. Fa.: S. G. Schletter, Leipzig.
21. Herzlich, Paul, i. Fa.: A. Glaser Noack, Leipzig.
22. Herthle, C. Gust. Alfr., Dir. d. Leipz. Comm.-Bau-, L.-Lindenau.
23. Heub, Max, Dir. der Leipz. Comm.-Bau-, L.-Lindenau.
24. Jank, Felix, i. Fa.: Höpner & Jank, Leipzig.
25. Klossing, J. F. E., i. Fa.: B. Klossing & Co., L.-Plagwitz.
26. Kletsch, Gust. Ad., i. Fa.: Gustav Kletsch, Leipzig.
27. Kniebeck, Theod., i. Fa.: A. Herzog, L.-Lindenau.
28. Krüger, August, Dir. der Leipz. Holzhandl. vorm. Tittel & Krüger, L.-Plagwitz.
29. Krug, Carl, Dir., i. Fa.: Krug & Mandt, Leipzig.
30. Lieberoth-Loden, Max., i. Fa.: A. Lieberoth, Leipzig.
31. Lode, Joh. Emil, i. Fa.: Gebr. Lode, Leipzig.
32. Mädler, Paul, i. Fa.: Moritz Mädler, L.-Lindenau.
33. Müley, C. O., i. Fa.: W. Kretschmar, Leipzig.
34. Nachod, Fritz, Genul, i. Fa.: Knauth, Nachod & Kühne, Leipzig.
35. Neumann, Carl Ad. Bruno, Stadtrath, i. Fa.: Carl Neumann, Leipzig.
36. Pauling, Wilhelm, i. Fa.: Wilh. Pauling & Schranth, L.-Lindenau.
37. Ramdohr, G. A. W., Stadtrath, i. Fa.: Friedrich & Linke, Leipzig.
38. Richter, Max, i. Fa.: Max Richter, Leipzig.
39. Saehneröder, Eugen, i. Fa.: Saehneröder & Gottfried, Leipzig.
40. Schaeffer, Felix, i. Fa.: Berger & Voigt, Leipzig.
41. Schmidt, Jul. Herm., Stadtrath, i. Fa.: Bruhm & Schmidt, Leipzig.
42. Schneider, Carl Herm., i. Fa.: Friedr. Schneider jun., Leipzig.
43. Schomburgk, Henry, i. Fa.: Heinrich Schomburgk, Leipzig.
44. Schröder, Martin, i. Fa.: Meier & Vogel, Leipzig.
45. Seeger, Max, Genul, i. Fa.: M. A. Seeger & Co., Leipzig.
46. Sells, O. F. Gustav, i. Fa.: F. B. Sells, Leipzig.
47. Serran, Conrad Ferd., i. Fa.: Ferd. Serran, Leipzig.
48. Simon, C. Fra. Otto, i. Fa.: Aug. Heyne, Leipzig.
49. Thieme, Alfred, Jr., i. Fa.: C. F. Weithas Noack, Leipzig.
50. Thieme, am. Weidmännerei, Gust. Herm., i. Fa.: Gebr. Thieme-Weidmännerei, Leipzig.
51. Thiener, Heinrich, i. Fa.: P. A. Hergersberg, Leipzig.
52. Thierfelder, Wilh. Felix, i. Fa.: Tränker & Wülker, Noack, L.-Lindenau.
53. Thorer, Paul, i. Fa.: Theodor Thorer, Leipzig.
54. Trefftz, Oscar, i. Fa.: J. G. Trefftz & Sohn, Leipzig.
55. Voerrter, Carl, i. Fa.: F. Volckmar, Leipzig.
56. Vogel, Wilh. Aug., Stadtrath, i. Fa.: W. A. Vogel, Leipzig.
57. Volkman, Wilh., Stadtrath, i. Fa.: Breitkopf & Härtel, Leipzig.
58. Weichelt, Carl Andr., i. Fa.: Meier & Weichelt, L.-Lindenau.
59. Wezel, Jul. Franz, i. Fa.: Wezel & Neumann, Leipzig.
60. Zickmantel, Anton, i. Fa.: Zickmantel & Schmidt, L.-Gohlis.

## Detailisten.

Das Wahlcomité hat 14 Vertreter des Kleinhandels zu Wahlmännern vorgeschlagen. Die Gegenliste enthält nur 2 Namen. Ihr wißt nun, mit welcher Liste Ihr zu wählen habt.

# Dresdener Pferde-Rennen

Sonntag, den 15. September 1895, Nachm. 2 1/2 Uhr.

## Sechs Rennen:

- I. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Preis 1000 M., angeden von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
- II. Preis vom Weissen Hirsch. Steeple-Chase. Vereinspreis 1950 M.
- III. Zschorna-Rennen. Zwerghäute 2500 M.
- IV. Princess Louisa-Jagd-Rennen. Cavalier-Reiten. 3 Ehrenpreise, sowie 1000 M., angeden von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
- V. Grossenhainer Hürden-Rennen. Vereinspreis 3750 M.
- VI. Residenz-Handicap-Steeple-Chase. Herren-Reiten. Ehrenpreis im Werthe von 1500 M., sowie 1500 M. in bar, angeden von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

**Preise der Zuschauerplätze**

Numerirter Logensitz	Im Vorverkauf: M. 6.—	An der Casse: M. 6.—
Numerirter Tribünensitz	" " " " 4.—	" " " " 4.50
I. Platz	" " " " 3.50	" " " " 4.—
II. Platz	" " " " 1.25	" " " " 1.50
I. Ring	" " " " "	" " " " 1.—
II. Ring	" " " " "	" " " " 1.—
Wagenkarte für den referirten Wagenplatz, selbst bei Mitgliedsbesitz, wo jeder Zusage, der nicht Mitglied ist, außer Ausländer oder Dienerschaft ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben muß	" " " " "	" " " " 5.—
Totalbillets, (nur Beiwerk des I. Platzes oder der Tribüne haben Eintritt)	" " " " "	" " " " 5.—
Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge und Tribüne ausgenommen) den halben Caffenpreis.	" " " " "	" " " " 5.—

\* Logen- und Tribünenpreise nur im Secretariat, **Victorstrasse 26, part. erhaltlich.**  
Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei: Secretariat des Dresdener Rennvereins, Victorstrasse 26, part. — Cigarren-Kiosk am Altmühlischen Bahnhof. — Felix Hebert, Ad. Beckmann u. Wegscheider. — Cigarrengeschäft Köhler, Ad. Wilsch, u. Schloßstr. — Wolf's Cigarrengeschäft.

**Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Böhmischer Bahnhof:**  
Einfahrt: Von 1.30 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.50 Uhr Mitt. Ausfahrt: Von 5.35 Uhr Nachm. ab nach Bedarf aller 10 Min. Es werden nur Omn- und Nachfahrkarten und auch solche nur auf dem Böhmischen Bahnhof schon am Tage vorher zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagenklasse 0.60 M., III. Wagenklasse 0.40 M. Ein Verkauf von Eisenbahnfahrkarten auf dem Rennplatz oder auf dem Abgangsort Reich findet nicht statt.

**Fahrplan der Eisenbahnzüge:**  
Wohlet von Leipzig 8.20, 9.45 früh; von Chemnitz 8.45 Vormittags.  
Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.

# Morgenziehung der Reichsfachschul-Lotterie.

I. Hauptgewinn: eine vollständige Wohnzimmer-Einrichtung, II. eine vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, III. eine hochfeine Wäsche-Ausstattung. Loose à 50 sind noch bei nachstehenden Firmen, sowie im Ausstellungslocal, Reichstraße 18, zu haben:

- |                                      |                                    |                                     |  |                                      |  |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Fr. Ramm, Bolzstraße 14.             | Thalia-Restaurant, Eiferstraße.    | G. A. Bär, Neumarkt 24.             | Otto Engelmann, Hansbühler Straße 1.     | Jilger Nachf., Sternwartenstraße 14. | M. Kretschmar, Geiger Straße 43.           |
| Robert Kretschmar, Bäckerstraße 18.  | Otto Schepke, Eiferstraße 11.      | Langbath Nachf., Nicolaistraße 16.  | Paul Kast, Hansbühler Straße 29.         | Otto John, Sternwartenstraße 47.     | Eutritzsch:                                |
| Joh. Jünger, Bäckerstraße 50.        | Theodor Ziegler, Eiferstraße 2.    | Julius Schneider, Nicolaistraße 28. | Selbstaussage Kind, Reichstraße 14.      | Friedrich Schulze, Zaucher Straße 1. | Filiale Robert Altner, Teichgraben Str. 5. |
| C. Oppermann, Bäckerstraße 55.       | H. W. Held, Große Fischergasse 16. | F. E. Dennerberg, Nicolaistraße 39. | Cafe Ketschhof, Reichstraße 15.          | H. Koch, Zaucher Straße 22.          | Gohlis:                                    |
| E. Herrmann Nachf., Bäckerstraße 56. | M. Friedrich, Stimmgäßchen 13.     | F. W. Klemm, Reichstraße 2.         | Tack, Reichstraße 13.                    | Robert Hohl, Teichgraben.            | Robert Altner, Lindenstraße 5.             |
| W. Zeitz, Bäckerstraße 20.           | Anders Nachf., Stimmgäßchen 12.    | H. Knoblauch, Reichstraße 17.       | H. Ziesing, Reichstraße 18.              | Filiale Dittlich, Teichgraben 32.    | Neustadt:                                  |
| F. W. Zanker, Brühl 14.              | H. Krutzsch, Stimmgäßchen 13.      | Fr. Köhler, Wilmbergstraße 5.       | E. Stübel, Reichstraße 35.               | P. Grimm, Wilmbergstraße 13.         | Clemens Scheitl, Eisenbahnstraße 1.        |
| H. Sauerbier, Brühl 14.              | H. Krutzsch, Stimmgäßchen 13.      | A. Jacob, Wilmbergstraße 5.         | Restaurant Stützer, Reichstraße 39.      | A. Tüngerthal, Wilmbergstraße 2.     | Max Woltersdorf, Eisenbahnstraße 44.       |
| H. Krutzsch, Brühl 14.               | L. P. Fischer, Mathisenstraße 10.  | F. W. Ohme, Petersstraße 12.        | L. A. Pombach, Reichstraße 45.           | Carl Riehl, Wilmbergstraße 24.       | R. Ullrich, Teichgraben 16.                |
| Walther Weinert, Burgstraße 24.      | H. Hertel, Mathisenstraße 21.      | H. Schrader, Wilmbergstraße 8.      | J. Steinböck Nachf., Ritterstraße 2.     | M. Mencke, Wilmbergstraße 21.        | Rendnitz:                                  |
| A. Straube, Colonnadenstraße 19.     | Gebr. Schwarz, Karpfstraße 11.     | H. G. Hohl, Petersstraße 3.         | G. Helmerich, Kanitzstraße 10.           | O. Helbig, Wilmbergstraße 46.        | K. Otto, Wilmbergstraße 14.                |
| R. Gorman, Colonnadenstraße 27.      | Filiale Franz Rossack, Königplatz. | M. Zehauke, Petersstraße 11.        | Clemens Scheitl's Nachf., Schupenstr. 2. | Otto Schell, Geiger Straße 2.        | W. Zetzsch, Gausstraße 7.                  |
| Joh. Rommel, Dresdner Straße 13.     | Hüffel & Comp., Mühlplatz.         | J. O. Kühn, Wilmbergstraße 33.      | P. Grimm, Schupenstr. 4.                 | Volkmarsdorf:                        | Restaurant Welter, Reichstraße.            |
| G. Hodermann, Tufurstraße 31.        | M. Hillie, Neumarkt 13.            |                                     | Kessel's Nachf., Sebastian-Platz Nr. 31. |                                      |  |
| G. Nienstädt, Obergrabenstraße 2.    |                                    |                                     | Bruno Ferll, Sternwartenstraße 2.        |                                      |  |

## Wahl zur Handelskammer.

Wem das wahre Wohl der Leipziger Kaufmannschaft am Herzen liegt,  
 Wer da will, daß die Handelskammer in dem altbewährten Leipziger Geiste weiterarbeitet,  
 Wer vermeiden will, daß die Kammer zum Zummelplatz von Sonderinteressen erforen wird,  
 Wer da will, daß die Leipziger Handelskammer ihren Ehrenplatz unter den deutschen Handelskammern auch ferner behauptet,  
 der wähle mit der Liste des

### Wahl-Comités,

beginnend mit **Assmann,**  
 endigend mit **Zickmantel.**

### Handelskammer-Wahl.

Die Liste des Wahl-Comités weist auf:  
 6 Wahlmänner aus dem Bankfach,  
 4 " " " Buchhandel,  
 16 " " " Großhandel,  
 14 " " " Kleinhandel,  
 20 " " " der Industrie.

Die Gegenliste weist auf:  
 4 Wahlmänner aus dem Bankfach,  
 5 " " " Buchhandel,  
 18 " " " Großhandel,  
 2 " " " Kleinhandel,  
 31 " " " der Industrie.

Jeder unbefangene Wähler wird aus diesen Zahlen ersehen, in welcher richtigen Verteilung das Wahl-Comité seine Liste aufgestellt hat, während das Gegen-Comité den Kleinhandel fast gar nicht berücksichtigt.

### Dank.

Was Kausal eines Familienfestes werden und heute als Beitrag zur Eimbürger-Stiftung (zur Unterstützung hilfsbedürftiger Gewandhaus-Orchestermitglieder) 3000 Mark übergeben. Wir bringen dies hierdurch zur Kenntnis mit dem Kadbrad des nächsten, herzlichsten Dankes.  
 Leipzig, den 12. September 1895.  
 Die Gewandhaus-Concertdirection.

### Dank.

Die kürzlich hier verstorbenen Frau **Liadtrath Einhorn**, welche dem unterzeichneten Verein als langjähriges Vorstands-Mitglied angehörte, hat bei ihrer Testamentsverteilung für unsere Wohltätigkeit besorgt, auch dadurch bezeugt, daß sie beständig ein Bewußtsein von der Wichtigkeit der Sache hatte.  
**Drei Tausend Mark** vermacht, welches von ihren geachteten Erben am 12. September an unsere Casse anbezahlt wurde.  
 Wir werden der edlen Gabe dankbar sein in langjähriger Dankbarkeit gedankt.  
**Der Frauen-Hilfs-Verein.**

**XERCIR-SCHULE**  
 Morgen Sonntag  
**Herbstfest im Schützenhause.**  
 Vermittags 11 Uhr  
 Abmarsch mit Musik von der Centralhalle aus.  
 Im Schützenhause ein vorzügliches Festessen, ein Nachmittag Scherzen, Spiele und turnerische Übungen.  
 Die Aufnahme der Schüler für den Winter-Kursus beginnt von jetzt an in unserer Wohnung, Eiferstraße 17. Anwesen von 6 Jahre an finden Aufnahme.

**Nana.**  
 Sonnabend, den 14. Septbr., im Krystall-Palast, Blauer Saal, Vorlesung des Schauspielers **Nana** nach dem gleichnamigen Roman von Emile Zola, 1. u. 2. Abt. beginnt um 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze 1.50, 1.- und 50 C.

**Hausväterverband in der Andreaskirche.**  
 Erster Bezirk.  
 Monatsversammlung Montag, den 16. Septbr. d. J., Abends 8 Uhr  
 Vereinsdrucker, Gesellschaftszimmer part. rechts.  
 Vortrag des Vortragsleiters: „Die Religion auf Reisen“.  
 Bitte, durch Mitglieder eingeführt, willkommen.  
 P. D. Schumann, Secf.

**Sonntag, den 15. September a. e.,**  
 Vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr  
 im Hauptdepot, Köhniger Straße Nr. 7, stattfindende Besprechung unserer gemeinsamen Interessen und deren Berücksichtigung seit der Auflösung der „Leipziger Nationalen“ und heutigen Interesses Gelegenheiten gegeben werden, sich von dem besten derzeitigen Stande zu überzeugen.  
 Die unterzeichnete Betriebsdirection gestattet sich, hierzu ganz ergebenst einzuladen.  
**Die Betriebsdirection**  
**der Leipziger Dünger-Export-Actien-Gesellschaft.**  
 G. V. Sauer.

Unser Verein, im Jahre 1845 durch Reinhold Lamlé gegründet, der zweitälteste steno-graphische Verein des europäischen Festlandes, begeht am 20. October d. J. sein  
**50 jähriges Jubiläum.**  
 Freunde des Vereins aus früherer und jetziger Zeit, welche über diese Feiertage Näheres zu erfahren oder an ihr theilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Adressen dem Unterzeichneten baldigst bekannt zu geben.  
 Magdeburg, den 30. August 1895.

**Stenographischer Verein nach W. Stolze.**  
 Joh. Schliephack, stellv. Vorsitzender,  
 Augustastrasse 18.

**Gesellschaft der Freunde zu Leipzig.**  
 Zu der am Sonnabend, den 7. September 1895, stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung sind an Stelle der ausgeschiedenen Herren Louis Goldschmidt und Selmar Frank die Herren Reichsmann Leopold Waldhelm und Heinrich Zander zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt worden und hat sich der Vorstand nebst nachstehendem constituirt:  
 Herr Max Levy, Vorsitzender,  
 - Helarich Zander, Stellvert. Vorsitzender,  
 - Albert Meyer, Schriftf. u. Kassier.  
 - Reichsmann Leopold Waldhelm, Schriftf. u. Kassier.  
 - Alphon Jacobson, Stellvert. Schriftf. u. Kassier.  
 Gemäß §. 19 unserer Statuten bringen wir dies hiermit zur Kenntniss.  
 Leipzig, den 12. September 1895.

**Der Vorstand der Gesellschaft der Freunde zu Leipzig.**  
 Max Levy, Vorsitzender,  
 Reichsmann Leopold Waldhelm, Schriftf. u. Kassier.

**Rathsfreischüler.**  
 Sonntag, d. 15. Sept., Spaziergang nach Groß-Niederwitz (Friedhof, Kramitz 2<sup>o</sup>), Uhr vom Kirchplatz.  
 Montag, d. 16. D., Familienabend im Eldorado. D. V.

**Briefmarken-Börse.**  
 Auf Veranstaltung mehrerer Sammler von heute, d. 14. Sept., an jeden Sonnabend von 8 Uhr Abends an Versammlung von Briefmarken-Sammlern beh. Tausch u. Kauf v. Briefmarken.  
**Kulmbacher Bierstube v. Carl Orlin, Nicolaistr. 51.**

**Dank.**  
 Kalchlich meines 25-jähr. Dienst-Jubiläum bei der Firma „General-Depot von Buchenholz's Bleichwäasser“ hab mir von meinen Vorgesetzten, den Herren E. Schneeweiß und H. Rabener, und deren werthen Familien so viel Ehren erwiesen und reiche Geschenke zu Theil geworden, daß es mich drängt, ihnen Allen meinen herzlichsten Dank hierdurch nachträglich auszusprechen.  
 Leipzig, den 13. September 1895.  
 Herrn. Reschke.

**Danksagung.**  
 Für die mit anlaß meines 10-jährigen Bürger- und Meisterjubiläums dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sage ich meinen herzlichsten Dank.  
 Leipzig, den 13. September 1895.  
 Julius Georg Kühn.

**Familien-Nachrichten.**  
 Die Verlobung seiner einzigen Tochter Margarete mit Herrn Otto Froriep aus Heubitz bei Tüschdorf beehren wir uns hierdurch anzukündigen.  
 Leipzig, im September 1895.  
 H. L. Bunge und Frau Hedwig geb. Schwabe.

**Margarete Bunge**  
**Otto Froriep.**  
 Leipzig. Heubitz bei Tüschdorf.

Die Verlobung ihrer Tochter Elisabeth mit Herrn Georg von Carlowitz, Premierlieutenant im 10. Infanterie-Regiment No. 134, beehrt sich anzukündigen.  
 Leipzig, im September 1895.  
 Marie Dufour-Feronce geb. Lampe.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Dufour-Feronce, Tochter des verstorbenen Herrn Ferdinand Dufour-Feronce und dessen Frau Gemahlin Marie geb. Lampe, beehre ich mich anzukündigen.  
 Spandau, im September 1895.  
 Georg von Carlowitz, Premierlieutenant im 10. Infanterie-Regiment No. 134.

**Max Weigel**  
**Elma Weigel**  
 geb. Krampff.  
 Reg. September 1895. Berlin.

**Dr. med. Heinrich Gaudlitz**  
**Anna Gaudlitz geb. Böhme**  
 Vermählte.  
 Am, den 10. September 1895.  
 Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hochachtungsvoll  
 Leipzig-Gohlis, 13. September 1895.  
 Th. Oppé und Frau geb. Friedländer.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche mir anlässlich des Hinscheidens meines theuren Vaters in so reichem Maße von allen Seiten zu Theil geworden sind, und für die treuerhellen Worte des Herrn Pastor Schuch spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.  
 Frau v. d. v. Arzmann.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme sowie für den reichen Blumenkranz bei dem Tode unserer lieben Schwägerin, Schwester und Tante  
**Frau Emilie verw. Pfleger**  
 dankt zur Wiederkehr herzlichst  
**Frau Reubaum**  
 und Familie.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, unsere Freunde und Bekannten von dem am 11. September ex. in Bonn a. Rh. erfolgten Hinsiden unseres theuren Vaters, Großvaters und Schwagerbruders, des Herrn  
**Privatiers Friedr. Holtbuer,**  
 im Alter von 68 Jahren  
 in Kenntniss zu setzen und bitten um stille Theilnahme.  
 Leipzig, 13. September 1895.  
**Ludwig Holtbuer und Familie.**  
**Dr. Fritz Holtbuer.**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entziff uns der unerbittliche Tod unserer lieben theuren Eltern und Bruder  
**Rudolf Helle,**  
 ein stiller Bescheidener  
 Albertine Helle als Mutter,  
 Julius Helle als Bruder.  
 Die Beerdigung findet Sonntag Mittag punct 1<sup>1/2</sup> Uhr vom Rathschhaus St. Jacob aus statt.  
 Freundlich zugesandte Blumenpenden nach Colonnadenstraße 4 erbeten.

Bergsgaaren Mittwoch Mittag 1<sup>1/2</sup> Uhr nach 18-jährigen schweren Leiden im Alter von 55 Jahren in Bonn unger lieber Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Rautmann**  
**Theod. Schubert aus Eilenburg.**  
 Dies seines Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Leipzig, Bern, Chemnitz.





